

Hoffnung bei Zahnfleischentzündungen

Metformin kann Knochenabbau verhindern.

Forscher des King's College London haben eine vielversprechende Methode zur Vorbeugung von Zahnfleischproblemen entwickelt, die gleichzeitig das Risiko von Diabetes und Fettleibigkeit reduzieren könnte.

Zahnfleischprobleme sind weitverbreitet und stehen oft in Verbindung mit systemischen Gesundheitsproblemen.

Ein Team von Wissenschaftlern hat festgestellt, dass Metformin, ein weitverbreitetes Diabetesmedikament, dazu beitragen kann, Knochenverlust bei Zahnfleischproblemen zu verhindern. In klinischen Studien wurden verbesserte Ergebnisse bei der Behandlung von Parodontitis sowie eine Regulierung des Blutzuckerspiegels und eine Reduzierung von Entzündungen festgestellt.

Die Verwendung von Metformin zur Vorbeugung von Zahnfleischproblemen könnte nicht nur die Mundgesundheit verbessern, sondern auch das Risiko von Diabetes und Fettleibigkeit verringern. Dieser kostengünstige Ansatz könnte weltweit eingesetzt werden und dazu beitragen, ein gesünderes Altern zu fördern.

Dr. Vitor Neves, Hauptautor der Studie, betont die Bedeutung dieser Entdeckung und ihre potenzielle globale Anwendung. Dieser innovative Ansatz verspricht, die Gesundheit vieler Menschen weltweit zu verbessern und zu einem gesünderen Altern beizutragen. Die Zukunft der Zahnfleischgesundheit und der allgemeinen Gesundheit sieht dank Metformin vielversprechend aus. [DT](#)

Quelle: King's College London



© luchschenF/Shutterstock.com

Auf den Zahn gefühlt

Immer mehr Baselbieter Schulkinder kariesfrei.

Jedes Jahr erteilt der Schulzahnärztliche Dienst Zahnputzunterricht und bietet kostenlos Untersuchungen an. Eine Langzeitstudie zeigt nun, wie sich diese Präventionsmassnahmen auf die Zahngesundheit auswirken und welche Schüler weiterhin gefährdet sind.

Die ersten Programme zur Kariesprävention reichen in der Schweiz bis in die 1960er-Jahre zurück. Und diese Anstrengungen zeigen Wirkung, wie eine neue Langzeitstudie verdeutlicht: Inzwischen ist über die Hälfte der Kinder im Baselbiet kariesfrei.

Für ihre Studie haben Forschende der Universität Basel und des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel UZB seit 1992 regelmässig eine repräsentative Anzahl Baselbieter Schulkinder auf Karies untersucht und eine Stichprobe von rund 1'400 Kindern ausgewertet.

Bei den 15-Jährigen verbesserte sich ihr Anteil in den Jahren 1992–2021 von 29 auf 69 Prozent und bei den 12-Jährigen von 44 auf 73 Prozent. Bei den 7-Jährigen hatten zuletzt 58 Prozent ein kariesfreies Gebiss. Das bedeutet aber auch, dass noch immer jedes dritte Kind im Alter von 7 Jahren von Karies betroffen bleibt.

Denn trotz der Erfolge in der Prävention ist die Anzahl der Zähne mit unbehandelten Kariesläsionen konstant geblieben. Als Risikogruppen mit einer erhöhten Kariesanfälligkeit erwiesen sich in der Studie Kinder mit Migrationshintergrund, einem niedrigeren Bildungsniveau und jüngere Kinder.

Das berichten die Forschenden um Prof. Dr. Michael M. Bornstein und Dr. Eva M. Kulik im *International Journal of Paediatric Dentistry*.

Hohe Relevanz für die Prävention

Co-Studienleiterin Dr. Eva Kulik erklärt die anhaltend hohe Anzahl an unbehandelten Kariesläsionen damit, dass die Präventionsbemühungen noch nicht wirksam genug sind und dem Thema Zahngesundheit im Alltag zu wenig Bedeutung beigemessen wird.

«Auch Milchzähne sollten behandelt werden, da sie eine wichtige Funktion als Platzhalter im Gebiss haben», so Kulik. Zudem können kariöse Milchzähne unter Umständen auch zu Schäden am bleibenden Gebiss führen.

Differenzierte Massnahmen erforderlich

Eine auf Familien zugeschnittene Betreuung könnte einen Ansatz für eine noch effektivere Prävention darstellen, so Kulik: «Familien, bei denen bereits das erstgeborene Kind kariöse Läsionen aufweist, könnten gezielt angesprochen und unterstützt werden.»

Die Originalpublikation finden Sie unter: *International Journal of Paediatric Dentistry* (2023), doi: 10.1111/ipd.13122 [DT](#)

Autorin: Helena Zumsteg
Quelle: Universität Basel



© luchschenF/Shutterstock.com

Qualität, die begeistert

Herbstliche Sonderaktionen bei W&H.

Diesen Herbst erstrahlen unsere exklusiven W&H Angebote in neuem Glanz! Erleben Sie eine verlockende Mischung aus hochwertigen Produkten, speziellen Sets, exklusiven Produktbeigaben und einmaligen Rabatten. Selbstverständlich steht Ihnen Ihr vertrauter Schweizer Dentalhändler bei Fragen zur Verfügung.

Unsere Instrumentenpromotion hat sich bereits einen festen Platz in den Herzen unserer Kunden gesichert: Nutzen Sie attraktive Preisnachlässe auf unsere Synea Fusion Serie. Mit herausragendem Preis-Leistungs-Verhältnis, ruhigem Lauf, exzellenter Sicht dank kompakter Kopfgrösse und unvergleichlichem Handling überzeugen diese Instrumente auf ganzer Linie. Profitieren Sie jetzt von dem «Zwei zum halben Preis»-Angebot. Bei unseren Chirurgie- und Implantologie-Angeboten winken Ersparnisse von über 1'000 CHF! Entdecken Sie beispielsweise unser Implantmed Plus mit Licht inklusive der kabellosen Fusssteuerung und das chirurgische Winkelstück WS-75 L. Als Pionier im Dentalbereich hat sich unsere Antriebseinheit für Implantologen durch ihr intuitives Bedienkonzept und technische Exzellenz etabliert.

Für all jene, die höchsten Wert auf Hygiene legen, präsentieren wir ein ganz besonderes Highlight: unser umfangreiches Hygienepaket, inklusive dem Teon Thermodesinfektor, dem Injektionspaket, dem Pflegegerät Assistina Twin und dem Sterilisator Lisa Remote Plus ioDent – alles mit einem beachtlichen Preisvorteil von 4'500 CHF im Vergleich zum Einzelkauf!

Entdecken Sie die Revolution in der Prophylaxe: Das Proxeo LatchShort Polishing System kombiniert «Super Soft» mit «Super Short» und bietet durch den kompakten Kopf eine deutlich optimierte Arbeitshöhe – ein Plus von vier Millimetern gegenüber Standard Latch Systemen.

Suchen Sie noch den perfekten Ort für Ihre neuen Errungenschaften? Unser mobiles Cart-System für die Chirurgie bietet den optimalen Platz für Implantmed, Piezomed Plus Modul und die kabellose Fusssteuerung, was einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf garantiert.



Veton Loki, Verkaufs- und Marketingleiter bei W&H.

Veton Loki, unser Verkaufs- und Marketingleiter bei W&H, hat in Erwartung der bevorstehenden Ausstellungsmessen von Curaden und KALADENT exklusive Angebote zusammengestellt, die Sie nicht verpassen sollten.

Lassen Sie sich diese einmaligen Angebote nicht entgehen und erleben Sie Qualität, die begeistert! [DT](#)

W&H CH-AG

Tel.: +41 43 497 84 84
info.ch@wh.com
www.wh.com



Infos zum Unternehmen

Biofilm-Prävention

Der neue Wasserqualitäts-Check von abc dental ag.



Biofilm kann in der Zahnarztpraxis grossen Schaden anrichten. Die schleimige Masse, bestehend aus einer Vielzahl an Bakterien, lagert sich gerne an den Innenwänden der Schläuche von Geräten und Behandlungseinheiten ab. Infektionen bei Patienten und aufwendige Reparaturen der Geräte und Behandlungseinheiten können die Folge sein. Die regelmässige Überprüfung der Wasserqualität mittels eines Wassertests und die Grundreinigung zur Sicherstellung der Hygiene der Betriebswasserwege sind somit dringend anzuraten.

Die Wasserqualität fällt nicht wie gewünscht aus? Der Wasserqualitäts-Check von abc dental ag verschafft Abhilfe. Neben einem umfassenden Check der Behandlungseinheit ist Folgendes im Paket inbegriffen:

- **Gratis Bestandsaufnahme (15 Minuten):** Der Servicetechniker verschafft sich einen Überblick über den aktuellen Zustand der Wasserqualität und der Behandlungseinheit.
- **Reparatur und/oder Biofilm Removing (ca. zwei Stunden):** Durchführung einer Reparatur und/oder des Biofilm Removings zur Wiederherstellung einer optimalen Wasserqualität. Letzteres benötigt eine Einwirkzeit von min-

destens 12 Stunden. Das Biofilm Removing nach Möglichkeit bestenfalls vor dem Wochenende durchführen lassen.

- **Spülen, Filteraustausch und erneuter Wassertest (eine Stunde):** Nach dem Biofilm Removing wird das System gründlich gespült und die Filter getauscht. Abschliessend erfolgt ein erneuter Wassertest, um sicherzustellen, dass das Wasser wieder von höchster Qualität ist.

Die effektive und auf die jeweilige Behandlungseinheit abgestimmte Lösung zur Bekämpfung des Biofilms wird von namhaften Dentalgeräteherstellern zur Sicherstellung des Hygienestands der Betriebswasserwege dringendst empfohlen. Der Wasserqualitäts-Check von abc dental ag bietet dafür eine einfache und effiziente Lösung, um den geforderten Hygiene-Status mühelos einzuhalten. [DT](#)

abc dental ag

Tel.: +41 44 755 51 00
abc@abcdental.ch
www.abcdental.ch